



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 6. und 7. Lauf, Spielberg/Österreich

### **Drei Siege und neuer Tabellenführer – perfektes Rennwochenende für Pereira**

**Stuttgart.** Großer Jubel bei Dylan Pereira und seinem Team Förch Racing im Porsche Carrera Cup Deutschland: Nach seinem Sieg am Samstag entschied der Luxemburger auch die beiden Sonntagsrennen im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters für sich. Durch seinen Hattrick auf dem österreichischen Red Bull Ring ist der 23-Jährige neuer Spitzenreiter im nationalen Markenpokal. „Wir haben für alle Rennen ein hervorragendes Set-up gefunden. Beim zweiten Sonntagslauf war der Start die entscheidende Situation, als ich direkt an die Spitze fahren konnte. Die Tabellenführung fühlt sich super an, aber es wird bis zum Finale ein offener Kampf“, fasste Pereira zusammen.

Im ersten Sonntagsrennen gelang Pereira ein besserer Start als Pole-Debütant Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) – der Förch-Pilot zog im 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup bereits in Kurve eins vorbei. Im Anschluss setzte sich Pereira ab und unterstrich mit einem souveränen Sieg seine Titelambitionen. Den zweiten Platz belegte Larry ten Voorde (Nebulus Racing by Huber). Der Niederländer überholte Heinrich ebenfalls in der Anfangsphase. „Meine ersten Runden waren gut, aber ich bin nicht an Dylan vorbeigekommen. Mit Blick auf die Gesamtwertung ist das Ergebnis etwas enttäuschend, aber wir werden das als Team genau analysieren“, sagte ten Voorde. Heinrich erreichte als bester Fahrer des Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, dem Nachwuchsprogramm des Markenpokals, Platz drei. Unter die ersten Fünf schafften es zudem Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing) und Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin).

Im zweiten Sonntagslauf zeigte sich Pereira beim Start erneut hellwach: Von Position drei überholte er auf den ersten Metern ten Voorde sowie Pole-Setter Heinrich. Auch beim Re-Start nach einer Safety-Car-Phase blieb Pereira konzentriert und sah nach 21 Runden vor Heinrich als erster die Zielflagge. „Wenn man von der Pole-Position startet, hat man natürlich immer eine Hoffnung auf den Sieg. Allerdings wusste ich um die Erfahrung meiner Verfolger. Daher ist der zweite Platz ein toller Erfolg“, analysierte Heinrich. Sein Teamkollege Leon Köhler (T3/HRT Motorsport) überquerte auf der 4,318 Kilometer langen Strecke als Dritter die Ziellinie, wurde nach dem Rennen allerdings disqualifiziert, da das Fahrzeug nicht dem technischen Reglement entsprach. Somit belegte ten Voorde den dritten Podiumsplatz. Hinter dem 24-Jährigen folgten Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) und Honkavuori.

In der ProAm-Wertung gewann Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) beide Sonntagsrennen. Im ersten Lauf komplettierten Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) und Georgi Donchev (Bulgarien/Overdrive Racing by Huber) das Klassen-Podium. Rivas vor Matthias Jeserich (CarTech Motorsport by Nigrin) und Rehkopf lautete die Reihenfolge im zweiten Sonntagsrennen. Ein besonderes Wochenende in Spielberg erlebte Felix Neuhofer (Overdrive Racing by Huber). Der Österreicher fuhr auf seiner Heimstrecke und sammelte mit einem elften Platz im zweiten Rennen wichtige Meisterschaftspunkte.

Nach sieben von elf ausgetragenen Läufen herrscht Spannung in der Meisterschaft: Mit 154 Punkten führt Pereira vor ten Voorde (146 Punkte). Hinter dem Duo folgt mit 90 Zählern Heinrich. „Drei unterhaltsame Rennen mit vielen leidenschaftlich und trotzdem fair geführten Duellen – genau das macht den Porsche Carrera Cup Deutschland aus. In der Meisterschaft ist weiterhin alles offen und ich bin gespannt, wie der Kampf um den Titel weitergeht“, sagte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Für die nächsten beiden Rennen der Saison 2020 reist der Porsche Carrera Cup Deutschland gemeinsam mit dem ADAC GT Masters an den Lausitzring (30. Oktober

bis 1. November). Die Strecke in Brandenburg ersetzt die ursprünglich am gleichen Datum auf dem Circuit Zandvoort (Niederlande) geplanten Läufe. Aufgrund der steigenden Anzahl an Corona-Infektionen in den Niederlanden und der Einstufung als Risikogebiet hat sich das ADAC GT Masters kurzfristig für einen Wechsel des Austragungsortes entschieden.

### **Rennergebnis 6. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland**

1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)
5. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)

### **Rennergebnis 7. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland**

1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
3. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
4. Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
5. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)

### **Punktestände nach 7 von 11 Läufen**

Fahrerwertung

1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 154 Punkte
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 146 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 90 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)  
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

